



Raschau



Markersbach

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

## Raschau-Markersbach

Jahrgang 2019

Mittwoch, 3. Juli 2019

Nummer 7



### Sommerfest des SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach e. V.

**\*22. Juli bis 02. August 2019\***

Montag, 22. Juli 2019

18.Uhr

Wandern und Walking ab dem Sportlerheim Markersbach „Rund um Markersbach“

Freitag, 26. Juli 2019

18.Uhr

Dart-Turnier im Sportlerheim Markersbach

Samstag, 27. Juli 2019

13.Uhr

Gerümpel-Turnier zum Sommerfest im Sportzentrum Markersbach

Sonntag, 28. Juli 2019

13.Uhr

Schwimmbadfest „Freibad kunterbunt“ mit sportlichem Wettkampf  
Motto: Pippi Langstrumpf

### Und das ganz besondere Highlight:

Montag, 29. Juli bis Freitag bis 02. August 2019

**\*Fußballcamp Real Madrid im Sportzentrum Markersbach\***

(Anmeldungen werden noch entgegen genommen!)

\*Änderungen sind vorbehalten!



SV Mittweidatal e.V.

## Sternwanderung zum Schützenhaus

Die Jungenlichen vom Fußballverein SV Mittweidatal e.V. möchten sich bei allen Teilnehmern und Gästen bedanken, die zur Sternwanderung zu Pfingsten teilnahmen. Bei schönstem Sommerwetter wurde am Schützenheim am Unterbecken des Pumpspeicherkraftwerkes einiges geboten.

Auf die Jugend ist Verlass. Sie haben mit Bravour die Versorgung mit Getränken und Essereien gemeistert. Macht weiter so, das erhält den Zusammenhalt.

Ein besonderes Dankeschön sprechen wir aus:

dem Schützenverein für die Stellung der Location  
der Fleischerei Wünsche für die leckeren Würste und Steaks,  
der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung der  
Bierbankgarnituren ect.

dem Sportverein SV-Mittweidatal e.V.

Lars Meyer für Transportleistungen und

den vielen Eltern, die mithalfen zum Gelingen der Veranstaltung.

Wir haben die Hoffnung, dass auch im nächsten Jahr diese Tradition weitergeführt werden kann.

Ein kleiner Wermutstropfen soll nicht verschwiegen werden.

Der C und B Jugend fehlt es an Nachwuchstalenten. Wir bitten um Fußballinteressenten der 13 bis 16 Jährigen, die den Spielbetrieb aufrecht erhalten.

Ansprechpartner hierfür ist Sportfreund  
Mathias Grimm, Dorfstraße 1A, Markersbach  
Tel. 0172 4806236



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

nach einer kurzen Pause wieder ein paar Zeilen über die weitere Entwicklung in unserer Gemeinde.

Am 26.05.2019 fanden neben der Europa- und der Kreistagswahl auch die Wahl für unseren Gemeinderat statt. Das offizielle Ergebnis ist im amtlichen Teil dieses Ortsblattes veröffentlicht. Neben vielen „alten Hasen“ hatten sich auch einige jüngere Bürger unserer Gemeinde in den Parteien und Wählervereinigungen zur Wahl gestellt und das Vertrauen der Wähler erhalten. Das freut mich sehr und ich wünsche allen ein gutes Gelingen zum Wohle unserer Gemeinde Raschau-Markersbach.

Bedanken möchte ich mich bei den Damen und Herren Gemeinderäten, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben bzw. nicht mehr gewählt wurden. Sie haben über viele Jahre die Geschicke unserer Gemeinde mitbestimmt und viele wegweisende Beschlüsse gefasst.

Ich hoffe, wir können auch weiterhin auf Ihr kommunalpolitisches Wissen zurückgreifen. Danke noch einmal und alles Gute für die Zukunft. Die konstituierende Sitzung für den neuen Gemeinderat wird am 22.08.2019 im Kaiserhof in Markersbach stattfinden.

Die Baustellen durch den Breitbandausbau in Raschau und in Markersbach sind nicht weniger geworden. Derzeit sind die Bautrupps dabei, die letzten Tiefbauarbeiten zur Kabelverlegung durchzuführen. Dabei müssen auch bereits verfüllte Stellen noch einmal geöffnet werden, um die verlegten Kabel zu verbinden und das Glasfaserkabel von Schwarzenberg bis zum Sozialgebäude des Pumpspeicherkraftwerkes in die Leerrohre einzuziehen. Diese erneuten Gruben stoßen sicher bei dem einen oder anderen auf Unverständnis, dies lässt sich aber technologisch nicht anders machen. Die Straßenquerungen und Fußwege werden jetzt abschnittsweise verschlossen, dann ist ein ungehindertes Befahren und Begehen wieder möglich. Weiterhin sind Trupps der Telekom unterwegs und rüsten die aufgebauten Kästen mit der neuen Technik aus. Es geht also voran, einen genauen Termin zur Fertigstellung kann ich ihnen aber noch nicht sagen. Wir werden sie aber rechtzeitig informieren.

Die Kanalbauarbeiten in Langenberg gehen voran. Der Bagger ist jetzt auf Höhe Zufahrt Straße der Solidarität. Mir liegen keine Informationen über einen Zeitverzug vor. Die Umleitungen über den Sportweg und die Gewerbestraße sind sicher für die Anwohner belastend. Wenn man sich im Kreisgebiet umsieht, gibt es Umleitungen in Hülle und Fülle und man muss sich als Kraftfahrer schon gut überlegen, wie man von A nach B kommt. Auch hier kann man den Frust verstehen. Gebaut werden muss, man kann immer nur an die Vernunft und die gegenseitige Rücksichtnahme appellieren. Und das lässt bei einigen zu wünschen übrig.

Der neue Netto-Markt wächst. Die Hülle steht, die Parkflächen und das weitere Außengelände werden angerichtet. Putz- und Innenausbauarbeiten werden noch eine ganze Weile dauern. In dieser Woche gibt es ein Treffen mit der Baufirma und da kann dann sicher schon eine Aussage zur Zeitschiene mit einem möglichen Eröffnungstermin getroffen werden. Wir sind schon sehr gespannt.

Der Straßenbau von der Fleischerei Wünsche bis kurz vor dem alten Simmel-Markt kommt dieses Jahr auch noch. Der Fördermittelbescheid ist da, der Gemeinderat muss in der nächsten Sitzung die Vergabe der Bauleistungen beschließen und dann kann es losgehen.

Auch hier wird es wieder Umleitungen geben müssen, vor allem wird der Linien- und Schülerverkehr davon betroffen sein. Auch hier werden wir sie rechtzeitig über den Zeitplan informieren.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, einen schönen erholsamen Urlaub und unseren Schülern schöne Ferien. Ich hoffe, die Zeugnisse sind gut ausgefallen.

Die Freibäder in Raschau und Markersbach sind geöffnet und laden zum Baden ein.

Wir hoffen nur, dass wir von der großen Hitze verschont bleiben und dass unsere Landwirtschaft wieder eine „normale“ Ernte einfahren kann.

*Ihr Bürgermeister Frank Tröger*

## Bekanntgabe der Beschlüsse der 57. Sitzung des Gemeinderates

Die 57. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 28. Mai 2019 im Rathaus Raschau, Hauptstraße 71, Beratungsraum statt.

Zur Sitzung waren 10 Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 10 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat den folgenden Beschluss:

### **Beschluss-Nr. 264/ 2019**

Haushaltssatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach für das Haushaltsjahr 2019

#### *Abstimmung*

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

(Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgt separat.)

Gemeinde Raschau-Markersbach

## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 26.05.2019

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.06.2019 das Wahlergebnis in der Gemeinde Raschau-Markersbach ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	4302
2. Zahl der Wähler	2744
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	74
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	2670
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	7776

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

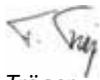
Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Gewählte Familiennamen, Vorname Beruf/Stand (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vorname Beruf/Stand (s. § 21 Abs. 2 KomWO)	Anzahl Stimmen
<b>1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU</b>	<b>2732 6 Sitze</b>	Zahn, Lars Elektroinstallateur  Grüner, Rolf Dachdeckermeister  Zweigler, André Bauingenieur  Beuthner, Matthias Schmiedemeister  Groschupp, Jörg Elektromonteur  Gehlert, Uwe Heizungs- und Lüftungsbaumeister	389  364  323  241  237  225	Sehmisch, Joachim Werkzeugmacher  Meyer, Lars Techniker Maschinenbau  Illig, Ines Verkäuferin  Fischer, Kornelia Kosmetikerin  Mroß, Sven Geprüfter Polier  Fritsch, Enrico Fachingenieur, Elektrotechnik  Rauch, Markus Methodenplaner  Arnold, Kornelia Arzthelferin	195  155  145  108  99  98  97  55
<b>2. Freie Wähler Raschau-Markersbach e. V. - FW Ra-Ma</b>	<b>2354 5 Sitze</b>	Möckel, Jörg Kfz-Meister  Ullmann, Martin Berufsschullehrer  Hoyer, Ursula Selbständig  Pultar, Rene Tischler  Höhne, Alexander Auszubildender	594  592  449  318  171	Martin, Dirk Dipl.-Ing. Elektrotechnik  Weber, Rico Ausbilder, Maschinen- und Anlagenführer	125  105
<b>3. Bürgergemeinschaft Raschau-Markersbach e. V. - BGRM</b>	<b>1879 4 Sitze</b>	Schmidt, André-Jörg Angestellter  Kellner, Hans-Joachim Rentner  Schieck, Anja Dipl.-Verwaltungswirt  Bach, Peggy Stationsleiterin	885  263  191  119	Schieck, Andreas Industriemeister  Kadur, Richard Student  Stemmler, Frank Einrichter  Bach, Jens Vorarbeiter Bau  Wendler, Claudia Medizinische Fachangestellte  Bach, Bernd Zerspanungsmechaniker	101  90  67  58  55  50
<b>4. DIE LINKE (DIE LINKE)</b>	<b>811 1 Sitz</b>	Weißflog, Arnd IT-Systemelektroniker	607	Freitag, Gerhard Rentner	204

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann vom jedem Wahlberechtigten jedem Bewerber und jeder Person auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Paulus-Jenisius-Straße 24  
09456 Annaberg-Buchholz

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 44 Wahlberechtigte beitreten.

Raschau-Markersbach, den 20.06.2019  
Gemeinde Raschau-Markersbach



Tröger  
Bürgermeister

## Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach wurde im Monat Juni 2018 folgender Gegenstand abgegeben:  
ein silbernes Handy des Herstellers Samsung im schwarzen Handytui

Der Eigentümer kann sich zu den Sprechzeiten im Rathaus der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach OT Raschau, Zimmer 16 melden.

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

SGL Ordnungsverwaltung

## Zum Vormerken !!!!



**Veranstaltungstipp+++Spätsommer-Hutzn 07.09.2019  
+++ Gelände und Bühne Kaiserhof OT Markersbach  
+++**

**Wir sind wieder bereit ...**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter der Gemeinde in der letzten Phase der Vorbereitung unserer Veranstaltung „Spätsommer Hutzn“. An diesem Wochenende werden wir unseren Gästen und Bürgern eine, mit viel Engagement und guter Vorbereitung, organisierte Veranstaltung präsentieren.

Sollten auch Sie Lust und Laune haben bei der Vorbereitung des Festes mitzuwirken, dann melden Sie sich unter folgender Adresse:

**Touristinformation**

Annaberger Straße 80, 08352 Raschau-Markersbach  
Telefon: 03774 157222

Wir freuen uns auf tatkräftige Mitstreiter mit kreativen Ideen. Alle Neuigkeiten zum Thema erfahren Sie ab sofort auf unserer Homepage unter [www.raschau-markersbach.de](http://www.raschau-markersbach.de).

## Dank an alle Wahlhelfer

Ein großes Dankeschön möchten wir allen Wahlvorständen für ihr Engagement bei der Durchführung der EU- und Kommunalwahl am 26.05.2019 sagen!

Bis nach Mitternacht waren ehrenamtliche Wahlhelfer damit beschäftigt, die Ergebnisse für die EU-Wahl, Gemeinderats- und Kreistagswahl gewissenhaft zu ermitteln und die umfangreichen Unterlagen im Wahlamt zu übergeben.

## In eigener Sache



Erscheinungstermin  
nächstes Mitteilungsblatt:  
**Mittwoch**, 7. August 2019  
Redaktionsschluss für das nächste  
Mitteilungsblatt:  
Donnerstag, 25. Juli 2019

## Die Klasse 4 aus Raschau in Dresden

Am Montag, dem 20. Mai 2019 trafen wir uns 7.30 Uhr an der Grundschule Raschau. Und die Busfahrt ging los. Nach einigen Pausen kamen wir in Dresden an. Dort begann gleich eine Stadtrundfahrt und wir haben viel Wissenswertes erfahren.

Danach sind wir mit dem Stadtführer zu ganz bekannten Sehenswürdigkeiten gegangen wie: die Frauenkirche, der Fürstentzug, die Semperoper und der Zwinger. Der Landtag war besonders interessant. Uns hat ein Student alles gezeigt. Zum Beispiel, dass das neue Gebäude ein Schiff, das durch die Elbe fließt und unter eine Brücke durch fährt, darstellen soll. Im Landtag durften wir Abgeordnete sein und spielen, wie ein Gesetz entsteht. Danach sind wir durch Dresden gelaufen und waren lecker essen und sind mit dem Bus nach Hause gefahren.

*Sophia Krauß und Elenia Rauch*



## Fahrt nach Dresden

Am Montag, dem 20. Mai 2019 traf sich die Klasse 4 der Grundschule Raschau vor der Schule.

Wir fuhren mit dem Bus nach Dresden. Unterwegs stieg ein Stadtführer zu uns in den Bus. Mit ihm fuhren wir durch Dresden. Wir sahen die Frauenkirche, den Zwinger und die Semperoper. Er erklärte uns auch, dass durch den 2. Weltkrieg viel zerstört worden war.

Danach liefen wir noch am Fürstenzug vorbei.

Dann besuchten wir noch den Landtag.

Ein Student führte uns herum und informierte uns über den Alltag im Landtag.

Am Ende spielten wir noch ein Spiel, als wenn wir selbst Abgeordnete wären.

Abschließend aßen wir bei McDonald's.

Bei der Rückfahrt durften wir mit dem Handy spielen.

Ben Fischer und Torben Herr



## Schneckenprojekt der Klassen 1, 3 und 4 in der GS Raschau

Unter Leitung von Frau Schalkowsky fand in der Pfingstwoche für 3 Klassenstufen im Rahmen des Sachkundeunterrichts ein Schneckenprojekt statt. Die Kinder hatten die Hausaufgabe übers Wochenende eine Schnecke mit Haus zu suchen. Für den Transport in die Schule musste ein schneckenfreundliches Gefäß bereitgestellt werden. Frau Schalkowsky hat mit viel Mühe

und Arbeit ihre schon mehrfach erprobten „Schneckenforscher-Stationen“ aufgebaut. Die Kinder erfuhren viel Neues und Wissenswertes über das Leben und Verhalten dieser Tiere. Natürlich stand an 1. Stelle der Tierschutz, auch wenn nicht jeder ein Schneckenfreund ist. So haben sich doch viele Kinder überwunden, die schleimigen Tierchen anzufassen und an jeder Station neue Untersuchungen und Beobachtungen angestellt.

Katrin Voigt

Klassenlehrerin Klasse 1b



## Buchstabenfest in der Grundschule Raschau

**Geschafft!** Alle Buchstaben des Alphabets haben die Kinder der ersten Klassen erlernt. Anlass genug, das „**Buchstabenfest**“ zu feiern.

Am Freitag, dem 24. Mai 2019 trafen sich deshalb alle Kinder mit ihren Familien 15.00 Uhr in der Schule. Jedes Kind hatte sich zu seinem vorher gezogenen Buchstaben etwas ausgedacht. Mit Sprüchen, kleinen Tanzeinlagen oder mit Instrumenten stellten sie ihren Buchstaben vor. Jeder gab sich dabei viel Mühe, auch wenn die Aufregung groß war.

Anschließend konnten die Kinder an verschiedenen Stationen mit dem ABC arbeiten.

Wer wollte, fädelte sich eine Buchstabenkette an oder bemalte einen Beutel.

Ein Buchstaben-Angelspiel und ein Buchstabenteppich luden zum Spielen ein. Mit Stempel und Klebebildern wurde ein Andenken-Blatt gestaltet.

Gegen 16.00 Uhr eröffnete dann das Buchstaben-Café. Alle zum Fest mitgebrachten Getränke und Esswaren wurden liebevoll von Eltern aufgebaut und alle konnten sich nach Herzenslust stärken.

Es war wieder ein tolles Fest.

Einen großen Dank an alle Muttis und Vatis, die zum Gelingen beigetragen haben, ob beim Lernen der Texte und verkleiden der Kinder, ob beim Betreuen der Stationen oder beim Café oder beim Aufräumen.

Danke.

Klassen 1a und 1b





## Neues aus der Jenaplanschule

### Kindertagsfeier in Karlsbad

Anlässlich des internationalen Kindertages waren die Schüler der Klasse 3 am 3. Juni in die Partnerschule nach Karlsbad eingeladen.

Nach einem herzlichen Empfang und Frühstück gab es ein Tanzprogramm. Bei schönem Sommerwetter konnte dies auf dem Sportplatz durchgeführt werden. Hier wurden kleine Tänze einstudiert, es gab Wettbewerbe und Tanzspiele. Die anfängliche Scheu der Schüler war schnell überwunden und alle hatten gemeinsam mit den Kindern der Partnerschule viel Spaß.

*Solveig Nestler für die Untergruppe*



### Die Mittelgruppe beendet das Schuljahr aktuell

Im vergangenen Schuljahr gefiel den meisten Kindern das Mittelalterprojekt am besten. Das Mittelalter hautnah zu erleben, war in den Jugendherbergen von Bautzen, Erfurt und Nürnberg möglich. Zwei weitere Höhepunkte bildeten mittelalterliche Spiele auf der Burg Scharfenstein und das Mittelalterfest in der Schule. Bei beiden Tagen konnten die Kinder außerdem ihre Fremdsprachenkenntnisse weiter festigen, da die Kinder aus der tschechischen Partnerschule mit dabei sein konnten. Die Schüler führten außerdem zum Abschluss ein Theaterstück auf, welches sie komplett selbst geschrieben, einstudiert und aufgeführt haben.

„Aktuelles Thema“ heißt es in den letzten Wochen in den Stammgruppen der Mittelgruppe unserer Schule. Die Kinder informieren sich gegenseitig über Themen aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik u.a., die sie brennend interessieren. Dazu gestalten sie kleine Nachrichtensendungen.

Zum Thema Mittelalter berichten zwei Schülerinnen:

### Mittelalterprojekt in der Untergruppe – ein Text von Ida Otto, Klasse 4

Am Anfang des Mittelalterprojektes haben wir uns ein Thema ausgesucht. Es gab sehr viele schöne Themen, z. B. „Frauen aus dem Mittelalter“ oder „Streithammer und Streitkolben“. Die freie Arbeitszeit haben wir alle sehr gut genutzt. Die Stammgruppen „Eisbären“ und „Schlaue Füchse“ sind in die Jugendherberge nach Nürnberg gefahren, die sich in einer Burg befindet. Hier haben wir sehr viel über das Leben im Mittelalter gelernt.

Als wir wieder in der Schule waren, feierten wir ein schönes Mittelalterfest mit schönen Stationen. Als wir die Stationen erledigt hatten gab es noch Schwein und Brot.



Am Montag sind wir zum Schloss Scharfenstein gefahren. Dort hatten wir ebenfalls verschiedene Stationen. Wir durften Schilder basteln, Brot backen und einen Ritter-Parkour testen. Nach dem Besuch auf Schloss Scharfenstein hatten wir noch etwas Arbeitszeit und dann ging das Thema auch schon dem Ende zu.

Zum Schluss haben alle Gruppen die Ausarbeitungen zu ihren Themen präsentiert. Es waren sehr schöne Themen dabei und es war ein sehr schönes Projekt.



### Klassenfahrt in die Jugendherberge „Gerberbastei Bautzen“ – ein Text von Luisa Wagner, Klasse 4

Am Dienstag, dem 07.05.2019 sind unsere Stammgruppe Feuersalamander zusammen mit den Schneeeulen nach Bautzen gefahren. 15:00 Uhr war eine Stadtführung. Der Hund Odin war dabei. Danach sind wir in die „Alte Wasserkunst“ gegangen.

Einen Tag später haben wir gefrühstückt und dabei für die Lunchpakete Brötchen vorbereitet. Wir starteten zu einer kleinen Wanderung. Am Ziel unserer Tour wartete ein Labyrinth auf uns. Dann sind wir wieder mit dem Bus zurückgefahren.

Am nächsten Tag waren wir im Museum und konnten echte Ritterrüstungen sehen. Danach waren wir zum Einkaufen in der Stadt. Im Anschluss sind wir zurück zur Jugendherberge gelaufen und haben uns für die Disko umgezogen. Davor mussten wir schnell noch unsere Koffer packen.

Während der Rückfahrt haben wir Spiele gespielt und die Jungs haben sich Telefonstreiche ausgedacht. Wir haben in diesen vier Tagen viel über das Mittelalter gelernt und Spaß gehabt.

Die Deutsch-Tschechischen Projekte werden gefördert durch die Europäische Union, dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung. Es ist Teil des Kooperationsprogramms zwischen dem Freistaat Sachsen (SN) und der Tschechischen Republik (CZ). Die Finanzierung erfolgt über den Kleinprojektefond über die Euregio Egrensis.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Unseren allerherzlichsten Dank möchten wir allen Eltern, Vereinen und Firmen für die Unterstützung im letzten Schuljahr übermitteln. Unser besonderer Dank gilt Herrn Packulat, der das gesamte Mittelalterfest vorbereitet und mit den Kindern durchgeführt hat.

Wir wünschen allen Eltern und Kinder erholsame Sommerferien und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr.

## Sieg im Landeswettbewerb Mathematik geht an die Christian-Lehman Oberschule Scheibenberg

Am 6. Juni 2019 fand das Finale des Landeswettbewerbes Mathematik der Oberschulen des Freistaates Sachsen in der IHK Chemnitz statt. Aus unserer Christian-Lehmann-Oberschule in Scheibenberg qualifizierten sich Josua und Benjamin Leppelmeier. Sie siegten in ihren Altersklassen (Kl. 5 und 7) sowohl beim Schulwettbewerb als auch beim regionalen Vergleich in Annaberg-Buchholz.

Dieses tolle Ergebnis konnten die Brüder beim Finale in Chemnitz wiederholen. Von den ca. 25 Schülerinnen und Schülern pro Klassenstufe (5 - 8) erzielten sie die meisten Punkte und gewannen diesen Wettbewerb. Das Geschwister zu den besten in diesem Finale gehörten und auch noch als Sieger hervorgingen, stellt eine Besonderheit dar und wurde so in den letzten Jahren des Wettbewerbes noch nicht registriert.

Wir sind sehr stolz auf euch und hoffen, dass die Matheaufgaben 2020 wieder euer Interesse wecken werden sowie den Elan für diese Naturwissenschaft weiter entfachen!!!

Fachbereich Mathematik der Christian-Lehmann-Oberschule



#### Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,  
Telefon 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,  
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach  
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Einladung zum Orts internen DART-Turnier

Sportfreunde führen am 26. Juli 2019 im Sportlerheim Markersbach ein DART-Turnier durch, zu dem Interessenten herzlichst eingeladen sind.

Beginn: 19 Uhr

Eine Voranmeldung hierfür ist erwünscht unter der Tel.-Nr.: 0170 6105543.

Die Regeln zum Turnier werden am Spieltag bekanntgegeben.

*Renè Pultar,*

*Mitglied im Verein SV-Mittweidatal e. V.*

## Auswärtspunkt in Gornsdorf

3 : 3 trennten sich gestern Nachmittag der TSV Elektronik Gornsdorf und der SV Mittweidatal.

Beide Mannschaften spielten von Anfang an mit offenen Visier. Es gab Chancen im Minutentakt auf beiden Seiten. In der 13. Minute die Führung für Gornsdorf nach einer Fehlerkette in der SVM-Abwehr. Nur 4 Minuten später der Ausgleich durch Monty Witteck mit einem Supertor. 2 Minuten später hatte Steffen Schilhan die Riesenmöglichkeit zur Führung - scheiterte aber am Gornsdorfer Keeper. 3 Minuten später dann doch die Führung für den SVM. Ronny Franke erkämpfte sich im Mittelfeld den Ball und bediente Janko Hupke mustergültig. Dieser schob im 2.Versuch zur 2 : 1-Führung ein. 2 Minuten später fast ein Eigentor der Gornsdorfer nach einer Ecke. Nur knapp strich der Ball am Tor vorbei. Die Gäste waren jetzt die eindeutig bessere Mannschaft. Trotzdem gelang Gornsdorf noch vor der Pause der Ausgleichstreffer ( 43.) Nach einem weiten Einwurf ließ der Gornsdorfer D. Kern einen Abwehrspieler und den Torhüter des SVMs aussteigen und schob zum 2 : 2-Pausenstand ein. In der 2. Halbzeit ging das Spiel genauso weiter wie in Halbzeit Eins. In der 47. Minute musste Steffen Schilhan verletzungsbedingt vom Platz. Für ihn kam Darius Stiehler in die Partie. Torchancen gab es weiterhin auf beiden Seiten. Während Gornsdorf meist mit Schüssen aus der 2. Reihe gefährlich wurde (59./60./69) spielte der SVM den techn. besseren Fußball und hatte in der 51./63./71. Minute gute Gelegenheiten. In der 73. Minute dann die erneute Führung für den SVM. Sebastian Franke spielte einen Freistoß gefühlvoll über die Gornsdorfer Abwehr und der einlaufende Monty Witteck vollendete mit dem Kopf zum 3 : 2. Der SVM hatte danach noch weitere Möglichkeiten die Führung auszubauen, aber sowohl Ronny Franke (79.min) als auch Janko Hupke (83. min) scheiterten nur knapp. Bis in die Nachspielzeit sah der SVM wie der sichere Sieger aus, aber in der 92. Minute sprang der Ball Monty Witteck bei einem Klärungsversuch unglücklich an die Hand. Den berechtigten Elfmeter verwandelte Gornsdorf sicher zum 3 : 3-Entstand.

Das war heute eines unserer besten Spiele in dieser Saison. Wir waren die techn. und spielerisch bessere Mannschaft über weite Strecken des Spiels. Leider haben wir uns wieder nicht dafür belohnt - so ein enttäuschter SVM Coach Mirko Wolf.

TSV Elektronik Gornsdorf		3:3	SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersb...	
		[2:2]		
SPIELINFOS TABELLE SPIELVERLAUF AUFSTELLUNG BILDE				
TORE				
	Tom Hirsch	<b>1:0</b>	13'	
	Monty Witteck	<b>1:1</b>	17'	
	Janko Hupke	<b>1:2</b>	22'	
	Daniel Kern	<b>2:2</b>	43'	
	Monty Witteck	<b>2:3</b>	73'	
	Sascha Post	<b>3:3</b>	90'	

## Schwimmbadfest

**\*Freibad kunterbunt\***

**Wir laden Euch recht herzlich  
zu unserem Schwimmbadfest  
am **Sonntag, 28. Juli 2019 ab 13Uhr**  
ins **Freibad Markersbach** ein.**



**Unter dem Motto**

**„Pippi Langstumpf, Kleiner Onkel und  
Herr Nilsson“**

**möchten wir mit vielen verschiedenen  
Wettkämpfen bei schönem Wetter und  
jeder Menge Spaß einen tollen Tag mit  
Euch verbringen.**

**Wir freuen uns auf  
Euer kommen!**





## Nachwuchs gesucht!

Der SV Mittweidatal 06 e. V. sucht für das kommende Jahr Nachwuchs im Bereich C- und B-Jugend.

Wenn ihr zwischen 13 und 16 Jahre alt seid und Lust habt, eure Fußballfähigkeiten zu verbessern, dann schaut doch einfach vorbei. Das Training findet 2 x wöchentlich (Dienstag & Donnerstag 17.30 Uhr) in Markersbach bzw. Raschau statt. Für weitere Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

### Ansprechpartner:

Mathias Grimm

Dorfstraße 1A, 08352 Raschau-Markersbach/OT Markersbach  
Tel.: 0172 4806236



Das Fußballcamp der Königlichen

Real Madrid Clinic

**FOOTBALL + MORE**

- Für 7- bis 16-jährige Mädchen und Jungen
- Spielanalyse mit personalisierter Scorecard
- Transport von sportlichen, sozialen und kulturellen Werten
- Best Teamplayer-Auszeichnung
- Sportgerechtes Mittagessen

**100% REAL MADRID**

Authentisch: Trainiert wird nach den Vorgaben des Jugendakademien von Real Madrid – unter Einsatz modernster Trainingsmaterialien.

**WELCOME KIT**

Die Teilnehmer erhalten ein Real Madrid Trikotset (Jersey/Shorts/Strümpfe) und Ball von adidas sowie Trinkflasche und Sportbeutel.

**FINALE MADRID**

Die Kids mit den höchsten Scores qualifizieren sich für die Oscar Garriga, U19vergaschicht. Die Sieger spielen dann als Botschafter ihres Landes im Bernabéu.

Sicher Dir Dein Ticket für unsere Clinic

SV Mittweidatal 06

29.07.-02.08.2019

www.frmclinics.com

Hey du!

Du denkst den ganzen Tag an Fußball?

Der Bolzplatz ist dein zweites Zuhause?

Toni Kroos und Gareth Bale sind Deine Vorbilder?

Dann ist DAS genau das Richtige für dich!

Wenn du zwischen 7 und 16 Jahre alt bist und Lust hast, wie die Großen zu trainieren, dann melde dich schnell an.

Das Fußballcamp der Königlichen ist vom

**\*29.07. bis 02.08.2019\***

zu Gast in Markersbach.

*Die Coaches freuen sich auf dich!*

Deutsches Rotes Kreuz

## DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH

Berlin | Brandenburg | Hamburg

Sachsen | Schleswig-Holstein

**Medieninformation für Amtsblätter**

**Juli 2019**

**Aktionszeitraum zur Einführung des „Mein Blutspende-Treuhefts“: Extra-Stempel noch bis 31. Juli**



Seit dem 1. April 2019 können sich alle Spenderinnen und Spender auf den DRK-Blutspendeterminen im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg über ihr persönliches „Mein Blutspende-Treuheft“ freuen. Frei nach dem Motto „Blut spenden – Leben retten – Dankeschön erhalten“ werden unsere Blutspender zu Stempelsammlern. Treuestempel gibt es beispielsweise für jede geleistete Blutspende, besondere Spendejubiläen (10., 25., 50., ... Spende) oder für das Mitbringen von Erstspendern. Nach drei, fünf oder zehn gesammelten Stempeln können diese gegen ein Dankeschön-Präsent eingelöst werden, dessen Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Noch bis zum 31. Juli läuft unser Aktionszeitraum. Wer bis dahin seine Blutspende leistet, erhält einen Zusatzstempel.

Bitte beachten Sie, dass Sie gerade in den Sommermonaten vor der Blutspende ausreichend Nahrung und vor allem Flüssigkeit zu sich nehmen und im Anschluss eine Ruhephase einhalten. Ansonsten stellt der Spendeprozess auch an heißen Tagen kein gesundheitliches Risiko dar. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden - Frauen bis zu vier Mal. Zwischen zwei Spenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen.

**Weitere Termine und Informationen zur Blutspende** unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

**Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!  
Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet  
statt am Mittwoch, dem 31. Juli 2019 zwischen 13:00 und  
18:30 Uhr im Kaiserhof, Annaberger Str. 80 in Markers-  
bach.**

## Der Weg einer Fahne

Gerd Grimm, Chronist

Es gibt eigenartige Wege, die ein historisches Dokument im Laufe der Zeit einnimmt.

Vor Jahren hat mich ein Unterscheibner gebeten bei ihn vorbei zu kommen.

Er wolle mir etwas zeigen. Er hielt sich aber bedeckt.

Irgendwie kam diese Treffen nicht zu Stande.

Zwischenzeitlich ist er verstorben. Seine Gattin wusste nichts. Auch sie verstarb.

Es kam zur Haushaltsauflösung. Das Objekt wurde antiquarisch angeboten und, welch ein Zufall, vom Braumeister Christian Fiedler für 900 € gerettet.

Herr Fiedler setzte sich mit dem Bürgermeister in Verbindung. Herr Träger hat mich gebeten, ob ich die Sache managen könnte, dass der Gegenstand in kommunales Eigentum zurückgeführt wird.

Es handelt sich um eine gut erhaltene Fahne von großem historischen Wert.

Sie war das Aushängeschild für den

**Turnverein Markersbach mit Unterscheibe, gegründet 1896.**

Sie ist verpackt in einer Holzkiste.

Zur Fahne gehören die Fahnenstange mit Spitze und weitere Utensilien.

Sie ist in einem gut erhaltenen Zustand, wobei hier Vorsicht geboten wird, da durch UV-Einstahlung und anderen Einflüssen schnell eine Schädigung entstehen kann. In dem Buch „100 Jahre Fußball Markersbach“, auf Seite 3 steht sie im Bildmittelpunkt eines Gruppenbildes des Turnvereins „Frisch, Fromm, Froh, Frei“ im damaligen Hof des „Kaiserhofes“. Wir beabsichtigen diese Fahne im September 2019 zum Spät-Sommer-Hutzen im Haus des Gastes auszustellen. Dabei wird zu einer Spendenaktion im Auftrag der Gemeinde aufgerufen, wobei es bereits erste Spender gibt. Wer diese Fahne zu Gesicht bekommt, wird überwältigt sein von der Qualität und Farbintensität und sollte zur Einsicht gelangen, welchen historischen Wert diese Fahne besitzt. Es steht außer Frage, dass dies unbedingt in kommunales Eigentum zurückgeführt werden muss.



Besonderen Wert hat die Fahne auch für die Geschichte des Sportvereins.

Es macht sich erforderlich das Objekt von Textilfachleuten begutachten zu lassen, damit unsachgemäße Behandlung und Aufbewahrung bzw. zur Schau Stellung ausgeschlossen werden kann. Vorerst sollte die Fahne nur zu besonderen Anlässen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dabei muss eine UV-Belastung unbedingt vermieden werden. Erst anschließend kann man festlegen wie sie der Öffentlichkeit dauerhaft präsentiert werden kann.

G. G.



## Ortsteil Raschau

### Neues von den „Weltentdeckern“

#### Oma- + Opa-Tag im Raschauer Kinderhaus

Am 22. und 23. Mai fanden die schon zur Tradition gewordenen und beliebten Oma- + Opa-Tage in diesem Jahr wieder statt.

Eingeladen hatten die Knirpse vom Kindergarten und Vorschule ihre Großeltern am Mittwoch, dem 22.05. und hatten sich für diesen Tag allerhand vorgenommen. Leider spielte der Wettergott nicht mit und alles musste nach drinnen verlegt werden. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Alle Gruppen hatten ein kleines Programm vorbereitet, welches sie ihren Großeltern stolz präsentierten. Im Anschluss daran wurde gebastelt, sich sportlich betätigt und das Glücksrad schwindlig gedreht. Für's leibliche Wohl war ebenfalls gut gesorgt. Dank der fleißigen Hilfe einiger Eltern gab es zum Grillgut auch leckere Salate und für alle „Süßmäuler“ Zuckerwatte! Tags darauf waren die Krippenkinder Hauptakteure des Oma- + Opa- Tages. Diesmal hielt das Wetter und das Ganze konnte im Außengelände und Garten stattfinden.

Die Kleinen begeisterten ihre Großeltern mit lustigen Mitmach- und Bewegungsliedern.

Danach wurden die Omi's und Opi's von den Knirpsen vollkommen eingenommen. Der ganze Garten mit Sandkasten, Schaukel und Spielzeug wurde präsentiert und vorgestellt.

Auch hier konnten alle gemeinsam etwas basteln, z. B. Sonnenhütchen, Trinkbecherabdeckungen oder kleine Stoffbeutel bemalen. Geschicklichkeit erforderte das Schwungtuch, aus dem der Ball nicht heraus rollen durfte – oder das Balancieren auf den „bunten Steinen“.

Auch der kleine Hunger wurde mit Bratwurst vom Grill und vielen verschiedenen Salaten gestillt.

Zwei erlebnisreiche Nachmittage gingen somit zu Ende und wir hoffen, dass es allen gefallen hat.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die fleißigen Helfer, den Eltern, den Mitgliedern des Elternrates, unserem Hausmeister René für's Grillen und die tolle Musik!

Der größte Dank geht an die spendablen Großeltern, welche die aufgestellte Spendenbox für unser geplantes Spielzeug- und Gerätehaus fleißig fütterten!

Vielen herzlichen Dank auch im Namen aller Kinder

die Erzieherinnen und Erzieher der Kita „Weltentdecker“ Raschau



### Neues aus der Kita „Weltentdecker“

#### Bau eines Sonnenpavillons

Der letzte Sommer hat uns alle sehr schwitzen lassen. Auch die Kinder in der Kindertagesstätte „Weltentdecker“ suchten bei anhaltenden Temperaturen um die 30 Grad Abkühlung im Schatten.

Doch leider fiel der alte Baumbestand im Außengelände den Bauarbeiten zum Neubau der Einrichtung zum Opfer.

Damit die Kinder trotzdem im Sommer auch mal im Freien

eine Mahlzeit einnehmen oder einer Beschäftigung am Tisch nachgehen können, baute unser Hausmeister Rene zusammen mit der Zimmerei „Morgenstern“ aus Lauter- Bernsbach und zwei fleißigen Vätern (H. Solbrig, Jens und H. Bauer, Robert) eine große, überdachte Kindersitzecke aus Holz. Alle baulichen Maßnahmen erfolgten hierbei in Eigenleistung! Die dafür benötigten finanziellen Mittel wurden teils durch den Träger- Volkssolidarität Westerzgebirge e.V., sowie durch Spenden der Eltern und ortsansässigen Unternehmen und Firmen bereitgestellt.

Hierfür möchten wir uns, auch im Namen aller Kinder, bei allen am Bau beteiligten Helfern noch einmal recht herzlich bedanken!

*Das Team der Kita „Weltentdecker“*



## Der EZV Raschau informiert

### Besuch im Hexenhäusel

Nein, nein, die Hexe war nicht zu Hause. Dafür wurden wir von den Heimatfreunden Klaus Franke und Gottfried Pöhler vom EZV Breitenbrunn sehr herzlich empfangen. Der Vorsitzende Klaus Franke erläuterte uns ausführlich die Nutzung des Gebäudes, bevor es in Obhut des EZV kam. Dessen Heimatfreunde scheuten keine Mühen, um dieses heutige „Schmuckkästchen“ zu renovieren und sogar mit einem Anbau zu versehen. Das Häusel beherbergt eine liebevoll eingerichtete Heimatsube mit vielen Dingen aus Omas Zeiten.



Da gab es des Öfteren: „Des kenn iech ah noch!“. Außerdem befindet sich im Obergeschoss ein kleines Naturkundezimmer, in dem Klaus Franke das früher beliebte, aber auch bestrafte „Vogelstellen“ im Erzgebirge unseren Heimatfreunden anschaulich näherbrachte.

Im Untergeschoss, dem „Ameisenbau“, einem Raum für Zusammenkünfte, konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen über das eben Gesehene noch einmal austauschen. Das war aber nicht alles. Es gab eine musikalische Überraschung: „De Glöckelmelodie“. Gottfried Pöhler und seine Frau erfreuten uns mit erzgebirgischen Liedern, hauptsächlich von Anton Günther aber auch Selbstkomponiertes. Mitsingen war natürlich Ehrensache.

Dass Gottfried Pöhler selbstgebaute Alphörner mit dabei hatte, das längste über 3,50 m, und auch darauf spielte, faszinierte uns ungemein und wurde mit großem Beifall belohnt.

Als wir schon fast auf dem Heimweg waren, ließ sich noch „Rübezahl“ bei uns sehen, natürlich nicht der Echte. Es war ein Wanderer aus Bochum, der sein Herz für das Erzgebirge entdeckt hat, und mit seinem langen weißen Bart dem Original sehr nahekam.

Übrigens haben schon eine ganze Reihe von Schulklassen das Hexenhäusel besucht und konnten dabei viel für sie Interessantes sehen und hören.

Glück auf!  
EZV Raschau



## Kleingartenverein „Glück Auf! e. V. Raschau

**Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde, liebe Leser,  
beim Gärtnern tankt Ihre Seele auf!**

Warum, wieso?

Es gibt kaum eine Beschäftigung, bei der man so gut die Seele „baumeln lassen“ und seine Aggressionen sowie Frustrationen abbauen kann.

Forscher der Universität Essex in Colchester/Großbritannien konnten sogar belegen, dass schon fünf Minuten Beschäftigung im Grünen die Stimmung deutlich anheben. Die Wissenschaftler hatten die Daten aus zehn Studien mit 1.252 Probanden ausgewertet, die die psychische Auswirkung eines aktiven Aufenthalts in der Natur untersucht hatten. Dabei zeigte sich, dass besonders innerhalb der ersten fünf Minuten der Freiluft-Aktivität ein deutliches Stimmung-Hoch um bis zu 45 % einsetzt und gleichzeitig das Selbstwertgefühl steigt. Das soll nicht heißen, dass ich kurz mal den Kopf zum Fenster raus halten brauche. Beim Umgang mit Pflanzen und der Erde sind wir mit der Natur direkt verbunden.

**Dabei werden alle Sinne angesprochen:**

Die Augen sehen die Farbenpracht der Blumen, die Ohren hören das Zwitschern der Meisen, die Hände fühlen das samtige Blatt und die krümelige Erde, die Zunge schmeckt die frische Minze und die Nase riecht den Duft der Pfingstrose und vor allem die frische Luft.



Gartenarbeit soll sogar das Fitnessstudio ersetzen können. Schon beim Pflanzen einer Blume wird die Arm-, die Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur gebeugt und die Muskeln bewegen sich wie in einem kleinen Fitnesskurs.

**Wem das noch nicht reicht, der kann gerne am Montagabend, um 19:00 Uhr, im Gartenheim, bei der vereinseigenen „Pilatesgruppe“ seinem Körper und der Psyche Gutes tun. Es kann ja erst mal geschnuppert werden.**

In der Hoffnung, den ein oder anderen Leser angeregt zu haben, sich einen Schrebergarten zuzulegen, bieten wir 3 frei Gärten in unserer Anlage I an:

**Garten Nr. 35/36**

im Doppelpack als ein Garten mit 350 Quadratmeter und 2 Lauben.

**Garten Nr. 14**

liegt eingebettet von erfahrenen und hilfsbereiten Gartenfreunden inmitten der Anlage. Er umfasst 157 Quadratmeter und hat an der Wegseite einen neuen Zaun bekommen. Die kleine, alte Laube kann abgerissen werden, muss aber nicht.

Ein großer Pflaumenbaum spendet Früchte und Schatten. Diverse Stauden und Blumen sind vorhanden.



**Garten Nr. 70** liegt ganz oben in der Anlage und ist von der Gartenstrasse aus oder auf dem Hauptweg der Anlage zu be- gehen. Er ist in den letzten Jahren durch seine Besitzer kaum genutzt worden und damit in einem kargen Zustand. Er um- fasst 175 Quadratmeter und die Aussicht nach Langenberg ist romantisch.



**Arbeitseinsätze fanden guten Zuspruch**

**In der Anlage I** werkten und schafften bei guten Arbeitsbe- dingungen 15 Gartenmitglieder folgendes:

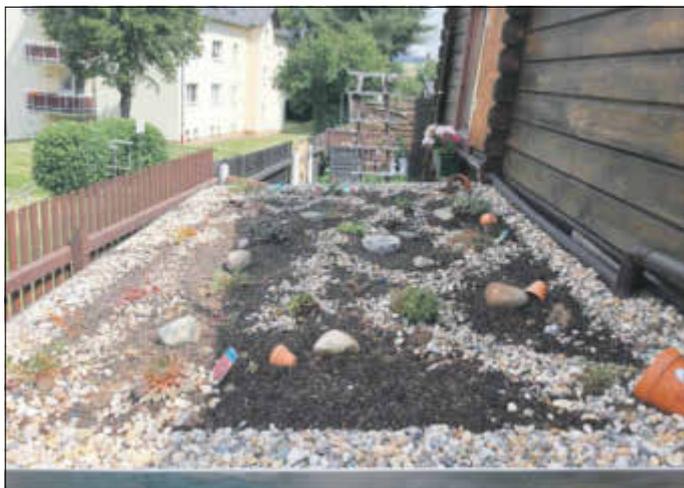
- # Komplette Rasenfläche am Gartenheim gemäht
- # Frauen haben Lagerplatz hinter dem Gartenheim von Un- kraut befreit.
- # Dachrinnen-Entwässerung am Gartenheim gereinigt
- # Alle 6 Schrote gereinigt, neuer Rahmen gesetzt mit Deckel
- # Sockel der Werkstatt gestrichen
- # Reparaturen und Farbgebung der 2 Kellertüren des Gar- tenheims,
- # Sanierung der Kinder-Sitzgruppe des Gemeinschaftsgar- tens

**In der Anlage II** wurde am 01.06.2019 vormittags der **Ge- meinschaftsgarten** gepflegt und der **Eingangsbereich ver- schönert**. Die vorwiegend weiblichen fleißigen Bienen hat- ten sichtlich Spaß bei der Arbeit. Manneskraft wäre aber auch gern gesehen gewesen.



**Der Vorstand bittet die Gartenbesitzer in der Anlage II das Fahrrad auf dem Gartenweg zu schieben und sich an die sat- zungsgemäßen Anweisungen zur Einhaltung der Ruhezei- ten zu halten.**

Freude an der Gestaltung ihres Gartens haben auch **Gabi und Steffen Georgi**. Anstatt Dachpappe auf den kleinen Schup- pen zu nageln, pflanzten sie **Sukkulente**n. So entstand ein ökologisch, nachhaltiges Kleinod im mediterranen Stil.



### Wetterkapriolen

Oft machen die Gewitterwolken einen großen Bogen um die Siedlung und ziehen zum Oberbecken hoch. Nicht so am 12. Juni 2019. Es flogen 3 cm große Eisbrocken auf unsere Kleingartenanlage hernieder, die nicht nur Blumen zerstörten. Einige Lauben-Vordächer glichen einem Schweizer Käse.

In solchen Fällen greift die Versicherung, vorausgesetzt es wurde eine abgeschlossen. **Wir empfehlen unseren Gartenfreunden den FED-Gruppenvertrag des Landesverbandes Sachsen der Kleingärten e. V. mit Hagel-Versicherung zu guten Konditionen. Informationen und Formulare können Sie im Kreisverband Schwarzenberg unter der 03774 28475 anfordern. Auskunft kann auch unser Vorstandsmitglied Dagmar Hacker geben.**

### Tagesreise für alle Naturfreunde und Leser

Wir laden ein zur **EGA in Erfurt - am Samstag, dem 24. August 2019**

**Kostenpunkt: 22,00 € (zuzüglich Eintritt)**

Thüringer Gartentage mit Raritäten Kakteenbörse, MDR-Gartenfest und

Wahl der EGA-Park-Blumenkönigin

**Interessenten bitte bis 31. Juli 2019 bei Dagmar Hacker telefonisch anmelden: 03774 86054**

**Ich hoffe, Sie konnten die Läuse-Invasion an den Rosen und der Minze erfolgreich mit Brennnessel-Wasser-Gemisch bekämpfen und genießen mit allen Ihren Sinnen die Blütenpracht in Ihrem Garten.**

Glück Auf!

Ihre Bärbel Bronold

Mitglied im erweiterten Vorstand



### ... und die Feuerwehr Raschau war dabei! (Teil 1)

Eine Vielzahl europäischer Länder war neben Österreich bereits Austragungsort für die Internationale Feuerwehr Sternfahrt.

Schon 1975 fand die erste Sternfahrt in Krumpendorf, Kärnten, statt. Seither wird dieses Ereignis traditionell im Rhythmus von 2 Jahren veranstaltet, dieses Jahr wieder in Österreich, in Dorfgastein im Salzburger Land.

Das diesjährige Programm erstreckte sich wieder über 4 Tage (30. Mai bis 2. Juni) und bot alles was das Feuerwehrherz begehrt: Schauübungen, Fachvorträge, Technikschaу und organisierte Ausflüge für die Teilnehmer. Die Oldtimer Sternfahrt, mit rund 200 Fahrzeugen aus ganz Europa, führte durch das gesamte Gasteiner Tal und war, neben dem Festumzug, der absolute Höhepunkt des Wochenendes.

Am 30. Mai frühzeitig begann für unsere Feuerwehr die Fahrt Richtung Österreich (1). Eine Frühstückspause wurde in der Partnergemeinde Oberviechtach eingelegt, wofür der dortigen Feuerwehrführung und den beteiligten Kameraden nochmals herzlichst Dank zu sagen gilt. Gut gestärkt setzten wir die Fahrt nach Österreich fort, Ankunft dort gegen 18.00 Uhr. Leider war dieser Zeitpunkt für den Großteil der Raschauer Feuerwehr schon zu spät, da die Eröffnungsveranstaltung bereits 17.00 Uhr begonnen hatte. Hier wurde ein farbenfrohes Bild aller Vereine und Organisationen des Gasteiner Tales gezeigt, die den Feuerwehren Europas und den zahlreichen Gästen ihren Willkommensgruß entboten (2 bis 5).

Auf dem Festgelände stellten zahlreiche Aussteller und Feuerlöschunternehmen ihre neusten Produkte zur Schau (6. bis 8). Hierbei kam es zu einem lebhaften Meinungsaustausch zwischen den Besuchern und Ausstellern. Besonderen Anklang fand eine Feuerlöschübungsanlage zu deren Test sich auch Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr angemeldet hatten. Dazu aber im nächsten Teil mehr.

Nach dem Abendessen klang der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein im „Kaminzimmer“ des Hotels aus (9).

Am nächsten Tag stand eine Fahrt durch das Salzburger Land auf dem Programm. Eigentlich sollte die „Großglockner Hochalpenstraße“ befahren werden, aber die extreme Schneesituation dieses Frühjahrs im Hochgebirge machte diesen Plan zunichte. So ging die Fahrt, begleitet von einem einheimischen Fremdenführer, über Zell am See zu den Krimmeler Wasserfällen (7. bis 8). Hier stürzt das Wasser über eine Gesamthöhe von 380 m zu Tal, ein äußerst eindrucksvolles Schauspiel. Abseits der großen Touristenstraßen fuhren wir nachmittags wieder zurück nach Bad Gastein, wo wir den Tag ausklingen ließen.

Hans-Jürgen Grimm



Wann kommt endlich der BUS?



... verdursten musste an diesem Wochenende keiner ...



Modernes Löschfahrzeug der neusten Generation



Die Trachtenkapelle Bad Gastein auf dem Weg zur Eröffnung,



Technikschau auf dem Festgelände



... gefolgt vom Schützenverein und anderen Verbänden,



Turbolöcher für autonome Löscheinsätze



... sowie den teilnehmenden Feuerwehren



Gemütlicher Tagesausklang im „Kaminzimmer“ des Hotels



Ankunft bei den Krimmeler Wasserfällen



Über insgesamt 3 Stufen stürzt das Wasser tosend zu Tal



## Procovita- News Juli 2019

Nachdem wir dieses Jahr bereits am 11. Mai und am 1. Juni das Vergnügen hatten, im Gartencafé eine schöne Zeit bei leckerem veganen Kuchen, tollen Torten, super Eis, köstlichen Getränken und vor allem mit wunderbaren Menschen zu verbringen, laden wir auch für den **13. Juli ab 14 Uhr** wieder ganz herzlich dazu ein, uns im Gemeinschaftsgarten „Bunte Beete“ (Dr. Otto-Nuschke-Straße 24 in Raschau) zu besuchen.

Wir freuen uns auf dich/euch!



### An folgenden Terminen findet das Gartencafé

**ab 14 Uhr statt:**

**13.07. - 10.08.**

**07.09. (im Rahmen des Spätsommerhutz in Markersbach)**

### „Bunte Beete“-Rat

Arbeiten an der frischen Luft, Gemeinschaft, Ausprobieren neuer Gartenerfahrungen – bei uns gibt es, was du suchst, denn wir treffen uns **immer Diens- tag ab 16 Uhr** in den „Bunten Beeten“, um den Gemeinschaftsgarten zu gestalten. Komm gern dazu!

**WITTICH**  
LINUS WITTICH  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.  
MEDICIEN

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

**anzeigen.wittich.de**

**BUEN VIVIR**  
VOM RECHT AUF EIN GUTES LEBEN  
13.06.2019 / BUNTE BEETE RASCHAU  
DR. OTTO-NUSCHKE-STR. 24 / 04852 RASCHAU

- 11 UHR GEMEINSAMES RENNENLEARNEN, RUNDGANG DURCH DIE BUNTEN BEETE, GEGENSEITIGE PROJEKTVORSTELLUNG
- 16 UHR GEMEINSAMES ABENDBROT UND IFFENAUSTAUICH
- 19 UHR VORTRAG FEDERICO KOELLE ÜBER CERRO VERDE
- 21 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUFRÄUMEN

Federico Koelle hat im Gemeinschaftsgarten „Bunten Beete“ in Raschau einen Vortrag über das Recht auf ein gutes Leben (Buen Vivir) auf der Basis einer nachhaltigen Nutzung lokaler Ressourcen gehalten.

Der Deutsch-Ecuadorianer lebt in Ecuador und setzt sich sehr für Naturschutz ein. Er ist Mitglied von Cerro Verde, einer ecuadorianischen Partnerorganisation von Schutzwald.

Es war ein interessanter und inspirierender Abend mit einem intensiven Austausch über die Möglichkeiten, Leben in positiver Weise zu gestalten. Vielen Dank dafür!



Die Kinder konnten sich auf dem weitläufigen Gelände austoben.

Die wohl weiteste Anreise hatten zwei Wanderfreunde aus Bremen. Sie verbrachten Pfingsten im Erzgebirge und waren eher zufällig auf das Pfingsttreffen gestoßen. Sie waren positiv davon überrascht, was in einem kleinen Dorf alles möglich ist, wenn alle mit anpacken.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Emil Neubert aus Rittersgrün, der den gesamten Tag mit seinem Akkordeon für Stimmung sorgte.



(Bilder: Silke Nestler)

Die Langenberger Wanderfreunde waren indes traditionell zu ihrer Pfingstwanderung auf den 764 m hohen Schatzenstein bei Elterlein aufgebrochen, wohin der dortige EZV alljährlich zu Pfingsten einlädt.

Nach ihrer Rückkehr am Nachmittag fanden sie sich natürlich auch noch im Festgelände zu Kaffee und Kuchen ein.



(Foto: Lutz Burkert/Stefan Köthe)

Ortsverein und Sportverein möchten sich hiermit bei allen fleißigen Helfern, ob hinterm Getränketresen, am Grill oder in der „Kaffeebude“, bei den Frauen die Kuchen gebacken haben, bei den Helfern für Auf- und Abbau und natürlich auch bei den zahlreichen Besuchern für einen gelungenen Tag bedanken.

Reiner Schreier  
Ortsverein Langenberg e. V.



## **Informationen des „Ortsverein Langenberg e. V.“ und des Sportvereins „LSV Blau Weiß Langenberg e. V.“**

### **Rückblick auf Veranstaltungen im Juni 2019**

Zum 6. Langenberger Pfingsttreffen hatten der Ortsverein Langenberg e. V. und der LSV Blau Weiß Langenberg e. V. am Pfingstsonntag in das Gelände am Sportlerheim nach Langenberg eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich im Laufe des Tages mehr als einhundert Besucher ein.

Wurst vom Grill, Kaffee und selbst gebackener Kuchen sowie kühle Getränke. Es fehlte an nichts.



# Kirchennachrichten

## DER EV.- LUTH. KIRCHGEMEINDE RASCHAU

Juli 2019



Zur Kinderbibelwoche fanden sich trotz des sonnigen Wetters viele Kinder in der Grünstädtler Kirche ein. Unter dem Motto „Feuer, Wasser, Sturm ...“ konnten die Kinder in Gemeinschaft Gottes Wort erleben.

Oben entsteht eine Collage „feueriger Hände“ und auch Lösen kann man nur zusammen.



Große Wiedersehensfreude gab es beim Einzug der Jubelkonfirmanden in die Raschauer Kirche am Sonntag Kantate - musikalisch umrahmt durch den Chor und einige Musiker.

*Mühlengottesdienst in der Süßmühle am Pfingstmontag*

### Unsere Gottesdienste

**7. Juli** **3. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst** in Raschau  
Pfr. Burkart ist in St.-Georgen in Schwarzenberg

**14. Juli** **4. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst** in Grünstädtel

**21. Juli** **5. Sonntag nach Trinitatis**  
9.00 Uhr **Gottesdienst**

**28. Juli** **6. Sonntag nach Trinitatis**  
9.00 Uhr **Gottesdienst**

### Gemeindekreise Kirche Raschau

<b>Blaukreuz</b>	Jeden Montag	19.00 Uhr
<b>Bibel-Café</b>	Donnerstag, <b>11. Juli</b>	14.30 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b>	Jeden Freitag	19.30 Uhr
<b>Eltern- Kind- Kreis</b>	Sommerpause im Juli	
<b>Gebetskreis</b>	Jeden Dienstag	19.00 Uhr
<b>Chor</b>	Jeden Dienstag	19.30 Uhr
<b>Erwachsenen- flötenkreis</b>	Jeden Dienstag nach der Chorprobe ca	21.00 Uhr

<b>Frauen unterwegs</b>	Donnerstag, <b>4. Juli</b>	19.00 Uhr
<b>Hauskreis Ra/Gr</b>	Freitag, <b>5. Juli</b>	20.00 Uhr

<b>Gemeinsamer Erwachsenenkreis</b>	Samstag, <b>20. Juli</b>	<u>16.30 Uhr</u>
---	--------------------------	------------------

**Frauenstunde:** Montag, **15. Juli**, 19.00 Uhr im Saal der LKG  
**Altenpflegeheim „A. Schweitzer“ Raschau**  
Jeden Freitag 15.30 Uhr Gottesdienst

**Alterswohnsitz „Gut Förstel“ Langenberg**  
**Dienstag, 2. Juli, 10.30 Uhr** Gottesdienst

Andachten gemäß den Hausmitteilungen

Am Samstag, dem 24. August, gibt es noch einmal einen

**Tag der Offenen Tür in der Friedhofskapelle** vormittags von 9 – 11 Uhr und nachmittags von 14 – 16 Uhr. Sie können sich umfassend informieren und erhalten kompetent Auskunft zu Ihren Fragen.

## Friedhofskapelle wartet auf Sanierung

Unsere Friedhofskapelle wurde 1926 erbaut. Sie wird für Bestattungsfeiern und die Aufbahrung der Verstorbenen genutzt. Mittlerweile haben sich am Bauwerk gravierende Schäden gezeigt, die eine baldige Sanierung oder Sperrung der Friedhofskapelle erfordern. So ist die marode Kellerschossdecke durch eine Stahlbetondecke zu ersetzen und weitere statische Probleme sind zu beseitigen. Außerdem soll ein moderner barrierefreier Zugang zur Feierhalle geschaffen werden.

Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf etwa 300.000 €. Fördermittel in Höhe von 100.000 € stehen jetzt zur Verfügung. Die Kirchgemeinde stellt weitere 100.000 € aus dem Friedhofshaushalt bereit.

Die Kommunalgemeinde Raschau-Markersbach hat 20.000 € zugesagt.



## Evangelisch-methodistische Johanneskirche, Schulstr. 24, 08352 Raschau

Mittwoch, 03.07.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
	16.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
Sonnabend, 06.07.	9.00 Uhr	Fahrt zur Landesgartenschau in Frankenberg
<b>Sonntag, 07.07.</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Bezirks-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Markersbach</b>
<b>Sonntag, 14.07.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Segnung
Mittwoch, 17.07.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
<b>Sonntag, 21.07.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
Mittwoch, 24.07.	15.00 Uhr	Frauenkreis
<b>Sonntag, 28.07.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sonntag, 04.08.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
		<b>anschl. Kirchenkaffee</b>

### Wöchentliche Veranstaltungen in der Johanneskirche in Raschau

Sonntag	09.30 Uhr	Gebet vor dem Gottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Montag	15.30 Uhr	Kirchl. Unterricht Kl. 2 + 3 (nicht in den Ferien)
Dienstag	15.45 Uhr	Kirchl. Unterricht Kl. 4 + 5 (nicht in den Ferien)
Freitag	19.30 Uhr	Jugendkreis (nach Absprache)

Weitere Informationen sind auf [www.emk-raschau.de](http://www.emk-raschau.de) zu finden.

Anzeigen

## Über 3000 neue Brautkleider

OUTLET

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**

Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

03591 318 99 09 oder  
0151 422 66 500

Über 1.000 Marken  
Brautkleider zum  
Outlet Festpreis  
von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,  
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler  
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841  
Mail: [h.pacyna@web.de](mailto:h.pacyna@web.de) · Net: [www.himmelchen.de](http://www.himmelchen.de)



## Ortsteil Markersbach



**Hoch vom Sofa!**

**Über HVS**

Projektarchiv

## Über HVS

### Hoch vom Sofa!

#### Chancen nutzen, Teilhabe stärken, Verantwortung wagen

**Hoch vom Sofa!** will Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren dazu ermuntern, sich einzumischen – im Dorf, in der Stadt oder im Viertel. Gefragt sind Ideen, mit denen vor der eigenen Haustür etwas verändert und gestaltet werden soll. Unterstützt von lokalen Partnern setzen Jugendliche eigene Projekte um und prägen ihre Nachbarschaft mit. So übernehmen beispielsweise Jugendhelfer gemeinsam mit jungen Menschen die Gestaltung von Aktionsflächen oder Jugendräumen und beziehen in ihre Projekte sowohl die Nachbarschaft als auch die lokale Wirtschaft mit ein. Die Erfahrung, selbst etwas in ihrer Umgebung zu verändern, stärkt das Selbstbewusstsein der Jugendlichen und eröffnet ihnen neue Freiräume.

**Hoch vom Sofa!** ist ein Förderprogramm für Kinder- und Jugendprojekte. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in allen Projektphasen ist gewollt und gelingt, indem Jugendliche direkt angesprochen werden, ihre Themen im Mittelpunkt stehen, sie von Erwachsenen begleitet, aber nicht angeleitet werden und das Programm sowohl thematisch als auch im gesamten Prozess offen angelegt ist.

## Veranstaltungen im Juli

Mo., 15.	19.00 Uhr Klöppeln
Mi., 10.	18.30 Uhr Hüttenohr
Sa., 13.	9.00 Uhr Sternwanderung zum Spiegelwald (9 km)
Sa., 20.	EZV Ausfahrt „Leipziger Seenlandschaft“

### INFO! ÄNDERUNG!

Die Wanderung vom 4. August wird auf den 11.08. verlegt. Wir wandern mit Lars nach „Königsmühle“, einem geschichtsträchtigen Ort im böhmischen Erzgebirge.

## Aufruf: Unterstützt die EZV-Jugendgruppe bei dem Ausbau des Roßbachpfades am Unterbecken

Wir, die EZV-Jugendgruppe haben uns beim Förderprogramm „Hoch vom Sofa“ angemeldet, um den schon vergessenen Pfad am Roßbach, zu erneuern und umweltfreundlich zu gestalten.

Dabei wollen wir Insektenhotels und -wiesen, Bänke und Vogelhäuser bauen und aufstellen. Zudem wollen wir Infotafeln zur Erklärung des Projektes anbringen.

Damit dies gelingt, benötigen wir unzählige Materialien zum Bauen der Vorhaben:

- 1 – 2 große Wagenräder (120 cm)
- 2 Rundholzbögen
- Fichtenbretter
- Dachpappe
- Schilfrohre
- Bambusrohre
- Rindenmulch
- Lehmsteine

Wir würden uns riesig freuen, wenn jemand von den oben genannten Materialien etwas zu Hause hat, nicht mehr benötigt und uns damit unterstützen könnte!

Meldet euch bei mir, Lisa Riedel, unter der Handy-Nummer: 01624987192.

## Müllwanderung

Der EZV tut etwas für „Umwelt und Naturschutz“, deshalb führen wir auch in diesem Jahr wieder unsere nun mehr 10. Müllwanderung rund ums Unterbecken durch.

Es ist erfreulich, dass das Umweltbewusstsein vielleicht doch bei vielen Menschen angekommen ist, denn wir fanden bedeutend weniger Müll als in den letzten 10 Jahren. Ein paar schwarze Schafe gibt es allerdings trotzdem.

Wer Säcke voller benutzter Windeln am Schuttdamm entsorgt, erntet kein Verständnis von uns, das ist einfach ein Armutzeugnis.

Nach getaner Arbeit folgt in der Regel der gemütliche Teil. Wir wurden mit Getränken, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen

belohnt. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäcker und an Vattenfall für die Spende zur Ausrichtung unserer Verpflegung.

M. Riedel



## Posaunenkonzert an dr Hütt



Posaunenkonzert an dr Hütt ... schön das ihr alle da ward. Auch unser „Fried“ freute sich über das tolle Pfingstwetter und die gespendeten Blumengrüße. Ein großes Dankeschön an alle Helfer des Festes und dem Posaunenchor unter der Leitung von Joachim Sehmisch.

Auch in diesem Jahr fand das Kinder- und Jugendtreffen des EZV in der Jugendherberge Grumbach statt. Bei super tollen Frühsommerwetter verbrachten wir einen wunderschönen ereignisreichen Tag in der Jugendherberge. Den Jungs ereilte die Aufgabe Gras nach althergebrachter Art mit der Sense zu mähen und einen Heureiter zu bauen, um auf diesem dann das gemähte Gras zu hängen. Wir hoffen das daraus auch Heu geworden ist.



Unsere Mädchen konnte Christine mit bunt geklöppelten Armbändern und gehäkelten Blüten begeistern.



Mit dem Spiel Speed Cup in Großformat landete unsere Herbergsmutter Sabine den Volltreffer, das war Gaudi pur.



Am Nachmittag überraschten wir unsere Gruppe mit einem Ausflug nach Oberwiesenthal. Alle Mutigen schwebten mit der Flyline vom Fichtelberg ins Tal.



Unsere 4 Musiker, Marlon, Emil, Edwin und Richard gestalteten am Abend ein kleines spontanes Konzert, bei dem wir aus voller Kehle mitsangen und einfach einen schönen Tag ausklingen lassen konnten.

*M. Riedel*



## Wanderung mit Freunden ...

Mit einem herzlichen „Glück auf!“ wurden wir Wanderfreunde des EZV Markersbach e. V. zu einer gemeinsamen Wanderung von den Heimatfreunden des Crottendorfer EZV im Park von Crottendorf begrüßt. Der Vorsitzende Günther Wolf hatte sich mit seinen Heimatfreunden eine wunderschöne Tour vom Ortskern Park ausgehend zur ehemaligen Salzstraße über den Kamm ausgesucht. Sie führte uns durch Bergwiesen und Rapsfelder mit phantastischen Aussichten zum Fürstenberg. Vorbei am Raubmordstein zu einem idyllischen Platz des Vereins für Klein und Groß und dann bergab zur Skihütte, wo schon viele fleißige Heimatfreunde mit gegrillten Steaks, Bratwürsten, Getränken, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, auf uns warteten. Bei gastfreundlicher Gemütlichkeit ließen wir uns nieder und langten bei den vielen guten Sachen zu.



Die musikalische Unterhaltung hatten zwei Musiker mit überwiegend erzgebirgischen Mundart und ins Ohr gehenden Hits übernommen.

Fern von Hektik und Stress lernten wir die Crottendorfer Heimatfreunde näher kennen. Ein herzliches Danke Allen und ein besonderer Dank für Siegbert Schwind für die Betreuung unserer Senioren, die sehr begeistert waren von den Mineralien und dem beweglichen Weihnachtsberg.

Für nächstes Jahr haben wir eine gemeinsame Wanderung zur Talsperre Cranzahl vor.

*Glück auf! Eure Irmhild*

## Einladung zur 12. „König-Albert-Wanderung“ in Grünhain am 13.07.2019

Liebe Wanderfreunde wir treffen uns 9.00 Uhr auf dem Parkplatz Schule und fahren mit PKW-Fahrgemeinschaft nach Beierfeld.

Leichte Wanderung (H/R) ca. 8 km.

Macht euch zur Sternwanderung mit auf den Weg es winkt ein Wanderwimpel.

*Liebe Grüße, eure Irmhild*

## Gartensparte „Edelweiß“ Markersbach



Sicherlich erinnern sich viele Rascher und Markersbacher Bürger noch an die gemütlich, geselligen Feiern im Vereinshaus der Gartensparte „Edelweiß“ mit herrlichem Blick über unser schönes Erzgebirge.

## Ortsteil Markersbach

In den vergangenen Jahren war es recht still geworden, eine Nutzung der Gastlichkeit unmöglich - aber nun strahlt die historische Örtlichkeit Dank des besonderen Einsatzes der Familie Meyer in neuem Glanz.

Eine moderne Küche wurde eingebaut, die Räume renoviert, teilweise neue Fenster eingebaut, kurzum, das Heim steht ab sofort für Feiern (80 € plus Strom und Wasser) zur Verfügung. Die Gaststätte bietet Platz für ca. 40 Gäste (je nach Wetterlage bei Nutzung der Außenanlage auch deutlich mehr), in 2 Räumen können Tische gestellt oder auch das Büfett errichtet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit der Nutzung des weitläufigen Außenbereichs, ebenso kann ein Grill genutzt werden.

Die ersten Pächter haben die Vorzüge der herrlichen Lage bereits ausgiebig zum Feiern genutzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Familie Meyer unter der Nummer: 03774 81591.

Ebenso besteht die Möglichkeit, einen der leerstehenden Gärten in der Anlage zu übernehmen.

*Gabriele Silabetzschky-Vogel*

*Vorstandsmitglied*

## Evang.-Luth. Kirche Markersbach

**Juli 2019**

### Sonntag, 07.07.19 – 3. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

### Sonntag, 14.07.19 – 4. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst

### Sonntag, 21.07.19 – 5. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

### Sonntag, 28.07.19 – 6. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pöhla mit Pfr. i. R. Beyreuther

### Sonntag, 04.08.19 – 7. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Wagner

### Sonntag, 11.08.19 – 8. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pöhla m. Pfr. i. R. Wagner

### Samstag, 17.08.19

09.00 Uhr Andacht mit Einsegnung der Schulanfänger und Schulkinder mit Diakonin Heß

(a) = HI. Abendmahl im Gottesdienst

(e) = HI. Abendmahl im Anschluss

*Es grüßt herzlich*

*Euer Pfarrer Gaston Nogrady*

## Evangelisch-methodistische Kirche

**Bergstr. 1, 08352 Markersbach**

**Sonnabend, 06.07. 9.00 Uhr** Fahrt zur Landesgartenschau in Frankenberg

**Sonntag, 07.07. 9.30 Uhr** **Bezirks-Gottesdienst mit Abendmahl**

Mittwoch, 10.07. 14.00 Uhr Seniorenkreis in Scheibenberg

**Sonntag, 14.07. 8.45 Uhr** **Gottesdienst**

Dienstag, 16.07. 19.30 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 21.07. 8.45 Uhr** **Gottesdienst**

## Ortsteil Markersbach

Montag, 22.07. 19.30 Uhr Frauenkreis  
**Sonntag, 28.07. 8.45 Uhr** **Gottesdienst**  
**Sonntag, 04.08. 8.45 Uhr** **Gottesdienst**

### Wöchentliche Veranstaltungen Kapelle Markersbach

Sonntag 08.45 Uhr Kindergottesdienst

Weitere Informationen sind auf [www.emk-raschau.de](http://www.emk-raschau.de) zu finden.

Anzeigen

### Isolieren Sie die Zahlen!

				9	2		1	8
8	9	1	3				4	
2				7		3		
						1		2
	7						5	
5		6						
		7		2				3
	2				4	6	9	5
4	5		8	3				



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr neuer Ansprechpartner im

Amtsblatt Raschau-Markersbach

Wie kann ich Ihnen helfen?

**037600 5620-17**

Mobil: 0151 23425046 | [wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de](mailto:wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





# Fachmann vor Ort!

## Von der Planung bis zur Fertigstellung

Anzeige

Was ist gestalterisch und technisch machbar, was sinnvoll und wieviel kostet es? Wenn es um die planerische Umsetzung bei der Errichtung eines Neubaus geht, werden die fachlichen Kompetenzen eines Architekten benötigt. Er begleitet maßgeblich das Bauvorhaben von Beginn an bis zu seiner Fertigstellung. Der Architekt plant, organisiert und überwacht das komplette Bauvorhaben und vertritt den Bauherren gegenüber Behörden und den am Bau beteiligten Firmen.

Die Ausbildung zum Architekten erfolgt in Deutschland an Hochschulen im Rahmen eines Architekturstudiums. Ergänzend ist auch der zweite Bildungsweg über ein oder mehrere Handwerke und Praxis zum Beispiel in einem Architekturbüro möglich. Die Architektenkammer entscheidet, wer sich Architekt nennen darf, wer vorlagenberechtigt ist und damit z.B. Bauanträge einreichen darf.



Foto: Wengert\_pixelio.de

**GEHLERT** seit 1932 GmbH  
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau  
Tel. 03774 / 17 64 60 • Fax 03774 / 17 64 61 9

**Bestattungsdienste**

**Johannes Mann GmbH**

Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 [www.bestattung-mann.de](http://www.bestattung-mann.de)

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

IN VERTRETUNG  
DER LBS IMMOBILIEN-GMBH

Ihr regionaler Makler  
im S-ImmobilienCenter  
in Annaberg-Buchholz:

**Ronny Seltmann**

☎ 03733 139-1632



# Bieten Käufer – suchen **Ihr** Haus.

Sprechen Sie zuerst mit dem Marktführer und profitieren Sie

- von der marktgerechten Bewertung Ihrer Immobilie,
- einem großen Pool vorgemerakter Kaufinteressenten,
- der Prüfung der Käuferbonität und
- der professionellen Vermarktung Ihres Objektes.

**S-ImmobilienCenter** der Erzgebirgssparkasse



# Fachmann vor Ort!



## IT-Systeme Fischer

Inhaber: Sven Fischer

- ☑ individuelle PC Systeme mit 2 Jahren Garantie
- ☑ Fehlerbehebung bei PCs und Notebooks
- ☑ Systemwartung, Systemservice, Systemumbau
- ☑ Systemumstellung auf MS Windows 10®
- ☑ Netzwerke aller Art (WLAN, Ethernet, Mobil)
- ☑ Telekom Profis Partner

*Wir freuen uns auf Ihre Anfrage*

Dorfstraße 5 / OT Markersbach  
08352 Raschau-Markersbach  
www.itsysteme-fischer.de

Telefon: 03774 824070  
Fax: 03774 8699822  
info@itsysteme-fischer.de

## Sicherheit trainieren

Anzeige

Nicht nur bei Motorradneulingen, sondern auch bei erfahrenen Bikern lässt nach der langen Winterpause die eigene Fitness oft noch zu wünschen übrig. Zum Start sollte man es ruhig etwas langsamer angehen lassen. Die Teilnahme an einem Motorradsicherheitstraining, das der ADAC und andere Verkehrsorganisationen anbieten, ist nicht nur für Anfänger ein idealer Start in die Saison.

Im Mittelpunkt der Motorrad-Sicherheitstrainings stehen die fahrpraktischen Übungen mit dem eigenen Motorrad und eine sichere Fahrzeugbeherrschung. Dabei erleben die Teilnehmer die eigenen Grenzen als Fahrer und die spezifischen Eigenschaften ihres Fahrzeugs. Geübt werden Elemente, die jeder Motorradfahrer beherrschen muss: Slalom um Hindernisse, langsam über schmale Bretter, Bremsmanöver aus verschiedenen Fahrgeschwindigkeiten heraus, kleine Kreise fahren, dabei zählt neben dem Lernaspekt auch der Fahrspaß.

Aber auch in Eigenregie kann man das Sehen bei Schräglage in Kurven, den Sicherheitsblick beim Abbiegen oder das Ausscheren aus der Fahrspur erst einmal üben.



## SIGMA Naturstein

GmbH

Steinmetzbetrieb



Treppen- & Bodenbeläge  
Fensterbänke  
Arbeitsplatten  
Restauration  
Grabmale



www.sigma-naturstein.de

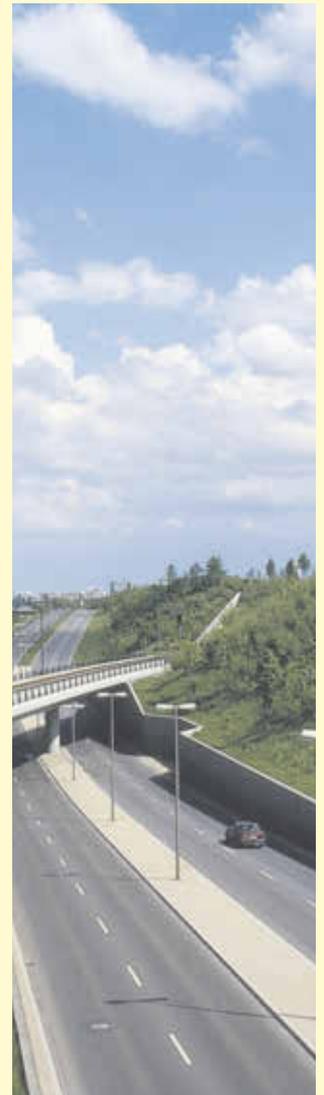


Cranzähler Weg 190  
09474 Crottendorf  
OT Walthersdorf  
Tel.: 03733 68080  
Fax: 03733 680837

Granit - Marmor - Sandstein

**Autohaus Möckel**  
EU MEHRMARKEN-HÄNDLER

**Grünhainer Str. 6 - 08352 Raschau OT Langenberg**  
Tel.: 03774 23068 oder 177667  
Fax: 03774 177668  
E-Mail: ah-moeckel@t-online.de  
Internet: www.ah-moeckel.de





# Fachmann vor Ort!

## Sprit sparen und umweltfreundlich fahren

Die derzeit niedrigen Kraftstoffpreise machen Autofahren so billig wie lange nicht mehr. Dennoch ist es nach Ansicht des Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) sinnvoll, Sprit zu sparen, wegen des Geldes, vor allem aber zum Schutz der Umwelt. Der Fahrer kann am meisten dazu beitragen, den Verbrauch zu senken und weniger Abgase zu produzieren. Hier einige Tipps für umweltfreundliches Fahren, mit denen man durchaus 30 Prozent Sprit sparen kann:

Beim Kaltstart sind Verbrauch und Schadstoffausstoß besonders groß, deshalb nach dem Anlassen sofort losfahren, hohe Drehzahlen vermeiden und früh hochschalten. Das spart bei der folgenden Konstantfahrt Sprit. Der geringste Verbrauch lässt sich im höchsten, ruckelfrei fahrbaren Gang erzielen. 50 km/h in der Stadt kann man durchaus im 5. Gang fahren. Kurzstrecken mögen Motoren gar nicht, deshalb sollte man sie zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen.

Schadstoffmindernd wirkt auch vorausschauendes Fahren, bei dem man das Tempo dem Verkehrsfluss anpasst und heftige Bewegungen des Gaspedals vermeidet. Es ist unnötig, mit Vollgas auf eine rote Ampel zuzufahren, an der man ohnehin halten muss. Ballast kostet Sprit, rund 0,5 Liter mehr pro 100 Kilo. Daher rät der KS, beim Frühjahrsputz das Auto von unnötigem Ballast zu entrümpeln. Wichtig auch der Reifendruck, er darf gerne um 0,2 bis 0,4 bar höher sein, als in den Unterlagen angegeben. Das verringert den Rollwiderstand. Zu niedriger Luftdruck kostet Sprit. Sparsame Fahrer stellen an roten Ampeln, Bahnübergängen etc. den Motor ab. Moderne Autos tun das selbst mit ihrer Start-Stopp-Automatik. Elektrische Geräte im Auto belasten die Lichtmaschine. Je mehr Stromfresser eingeschaltet sind, desto höher der Verbrauch. Wer die Klimaanlage nicht braucht, sollte sie ausschalten, denn sie kann einen bis zwei Liter Mehrverbrauch auf 100 Kilometer verursachen.

Anzeige

## Tagfahrlicht am Heck unsichtbar

Moderne Autos haben Tagfahrlicht. Bei den meisten Typen leuchtet es aber nur nach vorn, am Heck ist kein Licht sichtbar. Dank funktionierender Armaturenbeleuchtung merken viele Fahrer speziell bei Dämmerung und Schlechtwetter nicht, dass sie kein Licht eingeschaltet haben. Im Nu ist man auf der Autobahn ein gefährlicher „Schwarzfahrer“. Besser ist es, generell das Licht einzuschalten und sich nicht auf Automatikfunktionen zu verlassen, sobald das Wetter schlecht oder das Tageslicht gedämpft ist.

**Bei Blech- und Lack-  
schaden gleich zum  
Karosserie- und  
Lackierfachbetrieb!**

*Für alle Kfz-Typen*

## Autoservice Schmiedel

Obere Dorfstraße 29 • 08352 Raschau-Markersbach

Telefon: 03774-81585

Annaberger Straße 106 b - Waschanlage

Telefon: 03774-823048

- Schadensabwicklung
- Ersatzteilbeschaffung
- Reifenservice
- TÜV / AU
- Richtbankarbeiten
- Achsvermessung
- Rostschadenbeseitigung
- Unterbodenpflege
- **Lackierarbeiten für alle Kfz-Typen**
- **Durchsichten für alle Pkw mit Mobilitätsgarantie**



- Fahrzeughandel
- Fahrzeug-Komplett-Service
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Standheizungskomplettservice
- Fahrzeugkomplettaufbereitung

### Mitsubishi Service Partner

Hauptstraße 92  
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044

Fax: 03774 / 86853

Mail: auto-haenel@t-online.de



**TÄUBNER®**  
Arbeitskleidung

**Das Gute bleibt.**  
[taeubner-arbeitskleidung.de](http://taeubner-arbeitskleidung.de)

### TÄUBNER STORE

in Raschau-Markersbach • Straße des Friedens 4  
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr • Samstag: 9 - 12 Uhr

ABS Täubner GmbH • Telefon: 03774-15810



## Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen

**Restaurantfachfrau/Kellner  
Vollzeit/Teilzeit/Aushilfe**

im Früh- und Spätdienst und in Teil- oder Vollzeit  
**Reinigungskraft** Frühdienst

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger GbR  
Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz • Telefon: 03 77 54/7 20  
Fax: 03 77 54/7 24 04 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de

**URLAUB  
AM SEE?**

[www.traumurlaub-see.de](http://www.traumurlaub-see.de)  
Tel. 039932-825201

## Dein Job beim DRK



Komm in unser Team als Pflegefachkraft

- Ambulanter Pflegedienst Schwarzenberg
- Palliatives Brückenteam

DRK Aue-Schwarzenberg gGmbH  
Kontakt: Michaela Schmuck  
michaela.schmuck@drk-asz.de  
Telefon: 03771 5500-25

Einzelheiten und Informationen auf:  
[www.dein-job.drk-asz.de](http://www.dein-job.drk-asz.de)



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

## Sommer im Schwarzwald

sich einfach  
wohl fühlen ...



### Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü

**ab 423,-€**

### Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,  
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller

**2 Nächte**

**ab 175,-€**

### Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
**4 oder 5 Nächte mit Halbpension**

**ab 250,-€**

## Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

*Wir freuen uns auf Sie!*

**Hutznstub  
in dr Schul**

Dr. Willmar Schwabesche  
ATTRAKTIVER ARBEITSTÄTTE  
PFLEGE 2007

**TAGESBETREUUNG  
IN PÖHLA**

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

Hutznstub in dr Schul, Schulplatz 1, 08340 Schwarzenberg/OT Pöhlitz,  
Tel.: 03774 81995-20, E-Mail: tagespflege-poehla@gutfoerstel.de, [www.gutfoerstel.de](http://www.gutfoerstel.de)